

Datenschutzerklärung für Bewerber

der RÜBSAM Fachkräfte GmbH & Co. KG

Diese Datenschutzerklärung gilt ergänzend zu unserer bestehenden allgemeinen Datenschutzerklärung, in der Sie konkrete Informationen erhalten, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Webseitenbesuchs oder bei nicht bewerbungsspezifischen Themen verarbeiten. Sie finden diese allgemeine Datenschutzerklärung hier: <https://www.ruebsam.de/datenschutz/>

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

RÜBSAM Fachkräfte GmbH & Co. KG

Christian-Wirth-Str. 1

36043 Fulda

Telefon: 0661 / 9 69 19-0

Telefax: 0661 / 9 69 19-90

E-Mail: info@ruebsam.de

Website: <https://www.ruebsam.de>

II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

BerlsDa GmbH

Daniel Dreijalts

Rangstraße 9

36037 Fulda

Tel.: +49 661 29698090

Fax: +49 661 29698099

Email: Datenschutz@rs-group.de

III. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten alle personenbezogenen Daten, die Sie uns durch Ihre Bewerbung zur Verfügung stellen einschließlich derjenigen Daten, die sich aus den Umständen Ihrer

Bewerbung ergeben, sowie solche Daten, welche im Rahmen des Bewerbungsprozesses bei Ihnen erhoben werden.

Wir beziehen Ihre personenbezogenen Daten ggf. auch aus anderen Quellen wie z.B. den Referenzen, die Sie uns zur Verfügung stellen, Websites und anderen öffentlich zugänglichen Daten im Internet. Darunter fallen z.B. Daten, die Sie im Rahmen eines Online Profils auf einem berufsorientierten sozialen Netzwerk offensichtlich öffentlich gemacht haben. Wir können auch Daten erhalten, die Sie uns über Websites Dritter übermitteln, z.B. von Jobbörsen wie Stepstone oder Monster. Hierbei kann es sich um folgende Daten handeln: Ihre Kontaktdaten, Ihren Gehaltswunsch, die Art der gewünschten Beschäftigung und das Datum Ihrer Verfügbarkeit.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten (Angaben über rassistische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, genetische oder biometrische Daten, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung) werden von uns nur erhoben, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Sofern Sie uns freiwillig besondere Kategorien personenbezogener Daten übermitteln, so stimmen Sie hiermit ausdrücklich der Verarbeitung dieser Daten wie in dieser Datenschutzerklärung beschrieben zu.

Wenn Sie sich über unser Online-Portal bewerben, können wir Zugangsinformationen sammeln, wie z.B. die IP-Adresse Ihres Zugangsgerätes. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie über unsere Datenschutzerklärung auf unserer Webseite (<https://www.ruebsam.de/datenschutz/>).

Die RÜBSAM Fachkräfte GmbH & Co. KG nutzt die Softwarelösung der Infoniqa Holding GmbH als Bewerbermanagementlösung für unternehmensbezogene Stellenausschreibungen. Die Infoniqa Holding GmbH, Dragonerstraße 67, 6700 Wels, Österreich ist Anbieter einer cloud-basierten Bewerbermanagementlösung. Infoniqa betreibt die Software seines Bewerbermanagementsystems ebenso wie die hierfür nötige IT-Infrastruktur in eigener Verantwortung. Infoniqa handelt bei nachstehend benannten Verarbeitungsvorgängen als unser Dienstleister, verarbeitet Daten also insoweit nur im Auftrag sowie nur nach unseren Vorgaben und Weisungen auf Basis eines Auftragsverarbeitungsvertrages (Art. 28 Abs. 3 DSGVO). Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Verantwortung von Infoniqa ist in einer eigenen Datenschutzerklärung beschrieben, welche unter <https://www.infoniqa.com/datenschutz/> abrufbar ist.

Weiter nutzt RÜBSAM Fachkräfte GmbH & Co. KG die Softwarelösung der coveto ATS GmbH als Bewerbermanagementsystem für Fachkräfte. Die coveto ATS GmbH Zeppelinstraße 9, 63667 Nidda ist Anbieter einer cloud-basierten Bewerbermanagementlösung. Coveto betreibt die Software seines Bewerbermanagementsystems ebenso wie die hierfür nötige IT-Infrastruktur in eigener Verantwortung. Coveto handelt bei nachstehend benannten

Verarbeitungsvorgängen als unser Dienstleister, verarbeitet Daten also insoweit nur im Auftrag sowie nur nach unseren Vorgaben und Weisungen auf Basis eines Auftragsvertrages (Art. 28 Abs. 3 DSGVO). Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Verantwortung von coveto ist in einer eigenen Datenschutzerklärung beschrieben, welche unter <https://www.coveto.de/datenschutz> abrufbar ist.

2. Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um offene Stellen zu besetzen und das Auswahlverfahren durchführen zu können. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten im Rahmen der Personalvermittlung, um Stellenangebote unserer Kunden zu besetzen und ein Arbeitsverhältnis zwischen Ihnen und dem Kunden zu generieren. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG.

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Aufnahme in unseren Kandidaten-Pool ist eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO die Rechtsgrundlage.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Das berechtigte Interesse ist hier das Beweisinteresse in einem gerichtlichen Verfahren. Wir haben unser Beweisinteresse und das Geheimhaltungsinteresse der betroffenen Person abgewogen. Unser Interesse überwiegt.

Darüber hinaus können ihre Stammdaten (Namen, Anschrift, Geburtstag, Geburtsort) von uns im Rahmen einer Sicherheitsüberprüfung mit den sog. Terrorismuslisten der Anhänge der Verordnung (EG) Nr. 2580/2001 vom 27. Dezember 2001, der Verordnung (EG) Nr. 881/2002 vom 27. Mai 2002 und/oder der Verordnung (EU) Nr. 753/2011 vom 1. August 2011 in ihrer jeweils geltenden Fassung abgeglichen werden, um sicherzustellen, dass den darin gelisteten Personen keine Gelder und wirtschaftlichen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO in Verbindung mit der jeweiligen Verordnung.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Bewerbungsunterlagen von nicht in ein Arbeitsverhältnis überführten Bewerbern werden von uns nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens für maximal 6 Monate gespeichert und im Anschluss vernichtet. Soweit sich unsere Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse oder eine

Einwilligung stützt, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist, oder wir zur Verarbeitung berechtigt oder verpflichtet sind. Bei dem Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses werden Ihre Bewerbungsdaten in die Personalakte überführt.

Bei Einwilligung der Aufnahme in unseren Bewerber-Pool werden Ihre Bewerbungsunterlagen von uns für einen Zeitraum von 12 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert, um für zukünftige Stellenangebote verfügbar zu sein. Die Einwilligung für den Bewerber-Pool kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden.

4. Empfänger der Daten

Ihre Daten werden an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen Stellen und Fachabteilungen weitergeleitet. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten an Dritte erfolgt nicht ohne vorherige Einwilligung Ihrerseits.

Im Rahmen der Personalvermittlung werden Ihre Bewerbungsdaten an Kunden übermittelt, um den Auswahlprozess durchzuführen. Sollte es zu einem Arbeitsverhältnis zwischen Ihnen und dem Kunden kommen, werden Ihre Bewerbungsdaten vollständig an den Kunden übermittelt.

Im Übrigen können personenbezogene Daten in unserem Auftrag auf Basis von Verträgen nach Art. 28 DSGVO durch Auftragsverarbeiter verarbeitet werden, dies insbesondere durch Anbieter von Systemen für Bewerbermanagement und Bewerberauswahlverfahren.

Personenbezogene Daten werden auch an Behörden und/oder Strafverfolgungsbehörden weitergegeben, wenn dies für die oben genannten Zwecke erforderlich ist, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder wenn dies zum Schutz unserer legitimen Interessen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen erforderlich ist.

5. Datenübermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittländer findet nicht statt.

IV. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1. Auskunftsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu verlangen, die wir verarbeiten.

2. Recht auf Berichtigung und Ergänzung

Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

4. Recht auf Löschung

Sie können jederzeit die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet oder berechtigt sind.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Erfolgt eine Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder im Rahmen eines Vertrages, so haben Sie ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

6. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, gegen eine Verarbeitung Widerspruch zu erheben, soweit die Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung oder des Profilings erfolgt. Einer Verarbeitung auf Grund einer Interessenabwägung können Sie unter Angabe von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.

7. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

8. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden

Stand: Januar 2024